

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des ÖPNV-Ausschusses am Donnerstag, dem 30.11.2017, im Gebäude der SWK, Burgstraße 11, 67659 Kaiserslautern.

## ANWESEND WAREN:

Frau Hedwig Füssel  
Frau Gabriele Gallé  
Frau Brigitte Hörhammer  
Herr Harald Hübner  
Herrn Andreas Markus  
Herr Hartwig Pulver  
Herr Armin Rinder  
Herr Walter Rung  
Frau Julia Schiffer  
Herr Norbert Ulrich  
Herr Ulrich Wasser

Unentschuldigt fehlte:  
Herr Uwe Vatter  
Herr Michael Wesoloski

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Ende:** 15:30 Uhr

Die Vorsitzende, Frau Kreisbeigeordnete Heß-Schmidt, eröffnete die Sitzung des ÖPNV-Ausschusses und begrüßte die Anwesenden. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht unter Angabe der Tagesordnung. 11 Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen waren anwesend; die Beschlussfähigkeit des Ausschusses war gegeben. Herr Philipp übernahm die Schriftführung. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung bestanden nicht.

### **T a g e s o r d n u n g**

#### Ö f f e n t l i c h e r   T e i l

- |          |  |                  |
|----------|--|------------------|
| <b>1</b> | Beratung über den Haushaltsentwurf<br>ÖPNV/Schülerbeförderung 2018 | <b>0975/2017</b> |
| <b>2</b> | Anfragen und Informationen   |                  |

**TOP 1      Beratung über den Haushaltsentwurf ÖPNV/Schülerbeförderung 2018  
Vorlage: 0975/2017**

Die Vorsitzende erläuterte zunächst einleitend den Sachverhalt. Sie übergab danach das Wort an Herrn Philipp, der dem Ausschuss die Veränderungen im Budget gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 anhand der Vorlage erläuterte.

Hinsichtlich der Kostensteigerung im Bereich Freigestellter Schülerverkehr (24101-524120) wurde von Seiten der Verwaltung die zunehmenden Schwierigkeiten bei der Organisation der Beförderungen zu den Schwerpunktschulen und Förderschulen dargelegt. Unter den Ausschussmitgliedern entstand eine Diskussion über den Sachverhalt. Es ergaben sich Fragestellungen und Vorschläge hinsichtlich möglicher Alternativen. Von Seiten der Verwaltung wurden die Anmerkungen beantwortet.

Die Position Begleitung der Kindergartenfahrten (24102-524120) wurden von der Vorsitzenden und Herrn Philipp erläutert. Aufgrund der anhängigen Forderung der beauftragten Firma nach einer Preisanpassung wurde der Sachverhalt anschließend von Seiten der Verwaltung ausführlich beschrieben. Es wurde hierbei auf die Entwicklung seit Bekanntwerden der Forderung, die extreme Höhe der Preisanpassung, die vergleichbare Situation im Landkreis Südwestpfalz und über mögliche Alternativen hinsichtlich eines freigestellten Verkehrs ohne Aufsicht eingegangen.

Die Ausschussmitglieder diskutierten anschließend umfassend über den Sachverhalt. Aus Sicht der Ausschussmitglieder gibt es keine Alternative zur Beibehaltung des Vertrages. Die Leistung wurde formal europaweit ausgeschrieben und entsprechend zugeschlagen. Die Firma müsse die vertraglich zugesicherten Pflichten erfüllen.

Nachdem die Veränderungen der Haushaltsansätze erläutert wurden und keine weiteren Fragen bestanden, stellte die Vorsitzende den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

„Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Ansätze für das Jahr 2018 wie vorgeschlagen in den Haushalt zu übernehmen.“

Abstimmungsergebnis:      12 Ja-Stimmen  
   0 Nein-Stimmen  
   0 Enthaltungen

## TOP 2     Anfragen und Informationen

Frau Gallé schilderte Probleme auf der Buslinie 141 von Rodenbach nach Kaiserslautern. Durch den Schulschluss der Paul-Ehrlich-Schule in Siegelbach käme es zu Kapazitätsengpässen nach 13.00 Uhr. Herr Philipp teilte mit, dass die Sachlage bereits bekannt ist. Die Schüler nutzen hier vermehrt die bestehenden Busverbindungen auf der Taktlinie 141, um nach Kaiserslautern zu fahren. Die Schülerzahlen der Paul-Ehrlich-Schule sind der Kreisverwaltung nicht bekannt, da die Stadt Kaiserslautern in diesem Fall Schulwegkostenträger ist. Die Verwaltung wird gemeinsam mit der RBW GmbH und der Stadtverwaltung prüfen, wie man eine Verbesserung der Situation erreichen kann.

Die Vorsitzende schilderte anschließend mit Blick auf den aktuellen Stand des Bürgerbusses Hütschenhausen die erfolgreiche Entwicklung der Bürgerbusprojekte im Landkreis Kaiserslautern. Sie stellte dabei heraus, dass in Rheinland-Pfalz im Landkreis Kaiserslautern die meisten Bürgerbusse betrieben werden.

Weitere Fragen bzw. Anmerkungen gab es nicht. Die Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Sitzung.

Kaiserslautern, den 04.12.2017

Vorsitzende

Schriftführer

Heß-Schmidt

Philipp